

Zertifikatsprogramm

„Innovation und Gründung“



Wie können aus Ideen erfolgreiche Innovationen werden? Kann wirklich jeder unternehmerisch denken und handeln? Was muss bei der Umsetzung von Innovationen beachtet werden und wie werden Startups gemanagt?

Der entrepreneurial Spirit, also die Bereitschaft und die Kompetenz, eigene innovative Ideen zu entwickeln und in die Tat umzusetzen, ist heutzutage nicht nur für Startups, sondern gerade auch für mittelständische Unternehmen von zentraler Bedeutung. Das Zertifikatsprogramm „Innovation und Gründung“ der SNIC-Innovationsakademie bietet genau hierfür die ideale Grundlage. Die Teilnehmenden erhalten hierbei ein Programm

- mit ausgeprägter Orientierung an der Innovationspraxis,
- mit einer hohen zeitlichen Flexibilität, d.h. die Studiendauer und das Tempo sind flexibel anpassbar,
- mit der Möglichkeit, das eigene Lernprogramm durch den modulartigen Aufbau nach dem individuellen Bedarf zu gestalten, also beispielsweise auch berufsbegleitend zu studieren,

sowie die Chance, neueste theoretische Inhalte aus den Bereichen Entrepreneurship, Intrapreneurship und Innovationsmanagement in einem eigenen Projekt auch in die Praxis zu übersetzen.

Anbieter:

Das Zertifikatsprogramm der SNIC-Innovationsakademie wird im Rahmen des von der EU und dem Land Niedersachsen geförderten Projektes „Süd-niedersachsenInnovationsCampus – SNIC“ an allen süd-niedersächsischen Hochschulen angeboten.

Zielgruppe:

Für alle, die Ideen bewegen, entwickeln und umsetzen wollen!

Das Programm richtet sich an: Studierende, Wissenschaftler und Alumni, Mitarbeiter und Nicht-Studierende der Region Süd-niedersachsen.

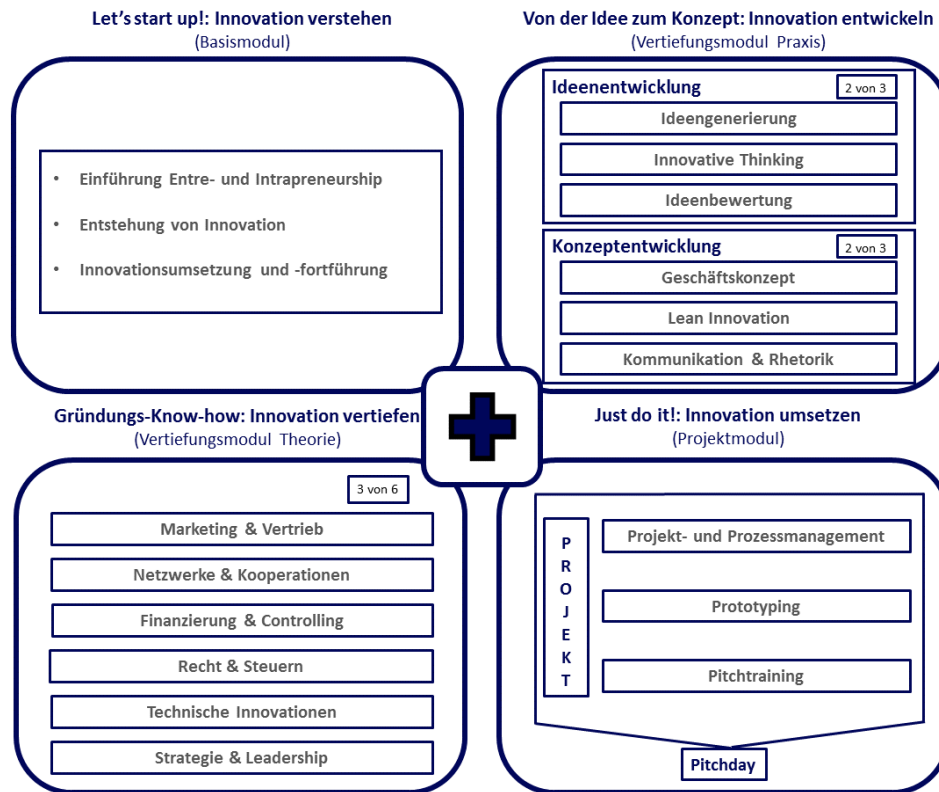
Alle Teilnehmenden des Zertifikats können alle Module an allen süd-niedersächsischen Hochschulen belegen. Die Teilnahme wird durch die Hochschulen gegenseitig anerkannt.

Zertifikatsprogramm

„Innovation und Gründung“



Inhalt und Struktur:



Jedes Modul, das einen bestimmten Schwerpunkt setzt, bildet eine abgeschlossene inhaltliche Einheit zum Thema Innovation.

Let's start up!: Innovation verstehen

Dieses Basismodul legt als Einstieg in das Zertifikatsprogramm die Grundlagen zum Innovations- und Gründungsmanagement. Der Weg von der Idee zur erfolgreichen Vermarktung steht im Mittelpunkt. Dazu werden sowohl Theorien, Konzepte und gestalterische Möglichkeiten zur Gründung eines Unternehmens thematisiert als auch die Möglichkeiten zur Gestaltung eines effektiven innerbetrieblichen Innovationsmanagements bei bereits etablierten Unternehmen unterschiedlicher Größe vermittelt. Der Workload entspricht 3 ECTS.

Von der Idee zum Konzept: Innovation entwickeln

Das Vertiefungsmodul Praxis ist anwendungsorientiert ausgerichtet und dient der Vermittlung von praxisbewährten Verfahren und Konzepten, die helfen, den Innovationsprozess in Projektform zu gestalten und zu vollziehen. Das Teilmodul Ideenentwicklung besteht aus drei Modulbausteinen, die sich mit der Ideengenerierung, den Methoden des Innovative Thinking, dem Einsatz von Kreativität und der Ideenbewertung befassen. Daran ansetzend werden im

Zertifikatsprogramm

„Innovation und Gründung“



Teilmodul Konzeptentwicklung ausgehend von der Idee die wesentlichen Aspekte des Projektkonzepts thematisiert, die für die Tragfähigkeit und die Umsetzung des Innovationsvorhabens unerlässlich sind. Neben dem zentralen Modulbaustein der Geschäftsmodellentwicklung und der Lean Innovation-Methodik wird eine Themeneinheit Rhetorik und Kommunikationstraining angeboten. Aus den 3 Modulbausteinen der zwei Teilmodule sind jeweils zwei frei wählbar. Der Workload entspricht 3 ECTS.

Gründungs-Know-how: Innovation vertiefen

Das Vertiefungsmodul Theorie bietet die Möglichkeit, fachliche Vertiefungen wahrzunehmen, um den Innovationsprozess in seiner Komplexität besser zu erfassen und den Vollzug eines Innovationsprojekts theoretisch zu unterfüttern. Das kontextrelevant zugeschnittene Fachwissen stärkt somit das theoretisch fundierte Handlungsvermögen. Wichtige Perspektiven auf das Innovationsgeschehen stehen zur Auswahl, die fallstudienbasiert vermittelt werden. Unter den 6 Teilmodulen, von denen 3 gewählt werden können, werden mit Blick auf das Innovationsthema neben Leadership, Marketing, Finanzierung/Controlling, Kommunikation auch Technologie und Recht inhaltlich vertieft. Der Workload entspricht 3 ECTS.

Just do it!: Innovation umsetzen

Das Projektmodul stellt einen entscheidenden Mehrwert für die Teilnehmenden dar. In diesem handlungsorientierten Modul entwickeln die Teilnehmer ein eigenes Projekt zum Thema Innovation. Es konzentriert sich auf das Projektmanagement im Innovationsprozess. Indem ein konkretes Innovationsprojekt durchlaufen wird, wird den Teilnehmern der eigenständige Nachvollzug der unterschiedlichen Phasen des Innovationsprozesses ermöglicht. Neben Workshops zu Projektmanagement, Prototyping und Pitch-Training, die die konkrete Projektbearbeitung befördern, wird das Modul im Zuge eines „Proof of Concept“ mit einem Pitch Day abgeschlossen. Der Workload entspricht 6 ECTS.

Abschluss:

Zertifikat, gestuft mit Teilzertifikaten und Teilnahmebescheinigungen

- Alle Module und deren Teilveranstaltungen können einzeln belegt werden.
- Jedes Modul berechtigt zum Erwerb eines Teilzertifikats.
- In zwei Modulen, dem Vertiefungsmodul Praxis sowie dem Vertiefungsmodul Theorie, besteht die Möglichkeit, thematische Schwerpunkte zu setzen (strukturiertes Cafeteria-System): beim Vertiefungsmodul Praxis sind jeweils 2 aus 3 Bausteinen bei den zwei Teilmodulen frei wählbar, beim Vertiefungsmodul Theorie können 3 von 6 Teilmodulen gewählt werden.
- Für einzelne Veranstaltungen werden Teilnahmebestätigungen erteilt.
- Werden alle vier Module erfolgreich absolviert, so wird das Zertifikat „Innovation und Gründung“ erworben.